

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/03/26

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.06.2026 17:00 bis 19:40 Uhr
Ort, Raum:	Kulturzentrum Reichenstr. 1, 06484 Quedlinburg

Beginn des öffentlichen Teils: 17.00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19.10 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Poost

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Herr Ralph Willi Albrecht

Herr Martin Michaelis

Herr Reinhard Fiedler

Frau Birgit Voigt

Herr Eike Arndt Helmholz

Herr Paul Zehnpfund

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Marion Goldbeck

Frau Sibylle Zander

Frau Samantha Mantel

Frau Katrin Kluge

Herr Dennis Kusch

Schriftführer

Frau Katrin Hund

Gäste

Frau Doreen Walter

Herr Stefan Helmholz

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Ingo Pieper

Herr Bengt Wurm

Vertreter: Herr StR Reinhard Fiedler

Vertreter: Frau StR Birgit Voigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2026

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/03/26

- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Information der QTM GmbH
- TOP 5 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für Räume in den Gebäuden der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/027/26
- TOP 6.2 Benutzungsordnung und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/044/26
- TOP 6.3 Übernahme des Schuldendienstes für das Sanierungsobjekt Wipertistraße 6e im Rahmen des Wirtschaftsplanes des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-HFAQ/005/26
- TOP 6.4 Abschluss eines Betriebsführungsvertrages für die Alte Kirche Bad Suderode zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und dem "Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V."
Vorlage: BV-KTSQ/006/26
- TOP 6.5 Antrag auf Kulturförderung
Vorlage: BV-KTSQ/005/26
- TOP 6.6 Förderung der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V. gemäß der Anträge in Höhe von 1.325,00 €
Vorlage: BV-KTSQ/009/26
- TOP 7 Anträge
- TOP 7.1 Kunstprojekt zur Gestaltung von Stromkästen in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/001/26
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Frau StR Krause, Vorsitzende des Ausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste.

Herr Helmholz, Geschäftsführer des Kulturzentrums Reichenstraße, berichtet ausführlich über die Arbeit im Dachverein.

Die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, eröffnet um 17.14 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Von 9 Ausschussmitgliedern sind 9 anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Frau StR Krause stellt folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung:

1. TOP 6.4 - Beschlussvorlage BV-KTSQ/006/26 „Entwurf eines Betriebsführungsvertrages für die Alte Kirche Bad Suderode zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und dem Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V.“ von der Tagesordnung zu streichen

Frau Str Krause beantragt ein Rederecht für die Vorsitzende des Freundeskreises Alte Kirche Bad Suderode e.V., Frau Dr. Hennig

Die Ausschussmitglieder stimmen wie folgt ab:

9 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Frau Dr. Hennig fragt nach, wer personell in der Verwaltung der WES für die Vertragsverhandlungen zuständig ist.

Frau Frommert erläutert, dass bei einer Streichung eines TOP keine inhaltliche Debatte vorgesehen ist.

Über den Änderungsantrag 1 stimmen die Ausschussmitglieder wie folgt ab:

8 ja 1 nein 0 Enthaltungen

2. TOP 6.5 - die Beschlussvorlage BV-KTSQ/005/26 „Kulturförderzuschuss für den Harzklub-Zweigverein Bad Suderode e.V.“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Die Abstimmung zum Änderungsantrag 2 erfolgt durch die Ausschussmitglieder:

6 ja 0 nein 3 Enthaltungen

Über die geänderte Tagesordnung stimmen die Abgeordneten ab.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2026

Herr StR Michaelis frag an, warum in der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.03. 2027 im TOP sein Vorschlag zur Nutzung des Adelshofes in Quedlinburg nicht dokumentiert ist.

Die Protokollantin führt aus, dass bei Anmerkungen in der Diskussion zu den Tagesordnungspunkten, die schriftlich festgehalten werden sollen, der Hinweis „Ich gebe zu Protokoll“ hilfreich ist.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

In der Zeit vom 19. 03. 2026 bis zum heutigen Tag wurden durch den Oberbürgermeister keine Beschlüsse, Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse entsprechend KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Frau Frommert, Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, berichtet den Ausschussmitgliedern:

- aktuelle Belegungszahlen der Kindereinrichtungen der WES Monat April liegen vor
- die Haushaltssatzung 2026 ist am 02. 06. 2026 in Kraft getreten, die Veröffentlichung ist digital erfolgt
- zum Vollzug § 11a Kifög LSA im Zusammenhang mit den Entgeltvereinbarungen CVJM ist Einvernehmen hergestellt worden, der Antragsteller hat die Anträge beim Schiedsgericht zurückgenommen, Träger hat der WES überarbeitete Unterlagen vorgelegt, die durch die WES akzeptiert werden konnten, Entgeltvereinbarungen liegen mit Unterschrift aller Beteiligten (Freier Träger, Landkreis, Welterbestadt) vor, der Träger hat sich bereit erklärt, die Schiedsverfahren auf eigene Kosten zu beenden, bis 30. 06. sind alle Angelegenheiten mit dem CVJM geklärt
- dem Petitionsausschuss des Landes Sachsen-Anhalt liegt eine Petition mit dem Inhalt, die Schließung kleinerer Kitas aus ökonomischen Gründen zu verhindern und eine gute und hochwertige Betreuung von Kindern mit Förderbedarf zu gewährleisten, vor, Anlass der Petition ist die Schließung der Kita „Eigensinn“ in der Welterbestadt, der Petitionsausschuss wird sich in der Sitzung am 18. 6. 2026 mit dem Thema befassen, hierzu sind ein Vertreter der WES und ein Vertreter des LK Harz eingeladen
- am 5. 6. 2026 um 11.00 Uhr eröffnet der Schlosskrug in Quedlinburg neu, der Hauptaupgang zum Stiftsberg wird freitags ab 16.00 Uhr bis sonntags 22.00 Uhr geöffnet sein

Herr Kusch, Sachgebietsleiter Jugend- und Sport, informiert den Ausschuss über die bisherige Arbeit 2026:

- im Januar fanden Praxistage mit der Metteschule statt
- Ferienaktionen in den Jugendclubs der WES
- Juleica-Schulung wurde durchgeführt
- Organisation des Quedlinburger Bücherfrühlings in Zusammenarbeit mit Kulturzentrum Reichenstraße, Durchführungen von Veranstaltungen wie Lesenacht für Kinder, Lesung für Menschen mit Höreinschränkungen und Quedlinburger Lesepicknick
- Kinderfest im Jugendclub Kleers anlässlich des Kindertages
- Installation und Durchführung von Debattierclubs in den Sekundarschulen und im Gymnasium im Kontext zum Thema Jugendbeteiligung
- Schülervetereiterreise mit Schülervetretern aller Klassen der Quedlinburger Schulen zur Vorbereitung auf die Arbeit der Schülervetreter im Hinblick auf kommunale Beteiligung
- Organisation und Durchführung des Programms auf der Bürgerbühne zu den Königstagen
- Ausbildung von Schülerpaten
- Projekt Übergänge gestalten in Sekundarschulen in der 34 KW
- Eröffnung der Sommerferien am 6. Juli mit Aktionstag am Osterteich
- Sommerferienfreizeit vom 13. bis 17. 7. ins Selketal
- Kinderstadt Andershausen vom 20. – 24. Juli 2026
- Neues Highlight der Sommerferien Neptunfest für Kinder 07. August am Difturter See

- Veranstaltungen der Partnerschaft für Demokratie:
 - a) „Kriegstüchtig oder Friedensfähig- die deutsche Zwickmühle“ am 19. Juni ab 15.00 Uhr im KUZ Reichenstraße
 - b) 18. Juli 2026 im evangelischen Gemeindehaus Carl-Ritter-Straße von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Seminar „rechten und rassistischen Parolen begegnen“
 - c) 14. September im Nachgang der Landtagswahl „Sprechen und Zuhören – wie geht es mir mit den Ergebnissen der Landtagswahl“ im Palais Salfeld
 - d) Situations- und Ressourcenanalyse (Vorgabe des Bundes) wurde von der Hochschule Harz erstellt, die Ergebnisse werden am 12. Juni von 10.00 bis 13.00 Uhr an der Hochschule Harz im Standort Halberstadt im Hörsaal N 110 vorgestellt.

Frau Goldbeck, Fachbereichsleiterin Interner Service, Museen und Kultur, berichtet:

- geplanter Eröffnungstermin des Gesamtensembles Stiftsberg für die Öffentlichkeit am 3. 10. 2026 steht
- Termin für einen Festakt mit dem Ministerpräsidenten LSA ist noch offen
- Countdown zum Thema Ausstellungsinhalte läuft
- Ende Juni sollen alle Einrichtungsgegenstände montiert sein
- Einbruchmeldeanlage konnte aus baulicher Sicht nicht abgenommen werden, Termin steht aus, daher können Ausstellungsobjekte derzeit noch nicht eingebracht werden
- LSA hat weitere Fördermittel in Aussicht gestellt, Antrag ist gestellt
- WES befindet sich Anhörungsverfahren zu Zinszahlungsforderungen des Landes Sachsen-Anhalt wegen Bauzeitenverzögerungen
- erster Teil der Ausbildung der Gästeführer ist abgeschlossen
- Marketing wird begleitet von der Investitions- und Marketinggesellschaft LSA
- WES präsentiert Stiftsberg beim Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg
- Klopstockhaus wird aufgrund personeller Engpässe im Juni nicht planmäßig geöffnet sein
- Familie Alpermann hat aus den Beständen ihrer privaten Sammlung über 1800 Exemplare von Büchern des Inselverlages an die städtischen Sammlungen übergeben
- das LSA plant 2029 eine Landesausstellung zu den Ottonen und den archäologischen Erforschungen in Sachsen-Anhalt, Stiftsberg wird als Korrespondenzstandort teilnehmen
- Veranstaltungssaison 2026 in der Blassikirche ist mit dem Musikfest gut gestartet
- Vorbereitung für die jährliche Fete de la musique und Auftritt Kopenhagener Schulorchesters laufen
- Aktueller Stand Stadtbibliothek: Bücherflohmarkt zur Minimierung der Bestände war gut besucht, Medien, die weiter genutzt werden, sind im Carl-Ritter-Bildungshaus zwischengelagert, Kulturminister Reiner Robra wird am 22. Juli den Fördermittelbescheid feierlich übergeben, für Ausstattung in Richtung Digitalisierung Stadtbibliothek wurde ein LEADER-Antrag gestellt
- durch In Krafttreten des Haushaltes werden die unter Vorbehalt beschlossenen Kulturförderzuschüsse nun ausgezahlt

Frau StR Krause merkt an, dass in der ausgereichten Liste der beschlossenen Förderzuschüsse die beschlossene zusätzliche Förderung von 500 Euro für den Verein Kaiserfrühling e.V. fehlt. Sie bittet um Berücksichtigung.

zu TOP 4.3 Information der QTM GmbH

Die Geschäftsführerin der QTM, Frau Walter, berichtet dem Ausschuss:

- neuer WhatsApp-Kanal „Entdecke Quedlinburg“
- Königstage 2026 wurden erfolgreich absolviert, Resonanz von Beherbergungsbetrieben positiv, Erweiterung der Meile über Mathildenbrunnen muss überdacht werden, Königstage 2027 finden vom 04. bis 06. 06. statt
- es gibt zwei Anfragen von Filmgesellschaften über Drehort Quedlinburg inkl. Übernachtungen in der WES
- Kalender Pflanze und Denkmal ist im Druck
- Jubilus hat sich zur Trägerfigur entwickelt
- „Name der Rose“ in der Stiftskirche fast ausverkauft, Termine für 2027 sind in Verhandlung
- Teilnahme der QTM am Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg
- Tourismus in Quedlinburg stabil

zu TOP 5 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Frau StR Krause, Ausschussvorsitzende, eröffnet um 18.20 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Um 18.21 Uhr wird die Einwohnerfragestunde geschlossen.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für Räume in den Gebäuden der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/027/26

Frau StR Krause leitet in die Vorlage ein. Positiv ist zu werten, dass die Vergabe der Räume an politische Parteien oder politisch motivierte Privatpersonen ausgeschlossen ist. Zu § 6 – Entgelt der Passus „in begründeten Ausnahmefällen kann die Welterbestadt von der Erhebung des Entgeldes absehen“ fragt sie die Verwaltung an, wie hier die Auslegung ist, was öffentliches Interesse ist und wer dort einbezogen ist.

Frau Zander, SGL 3.2. führt aus, dass dieser Passus in der aktuellen Benutzungs- und Entgeltordnung nicht enthalten ist. Die Nutzer müssen ihr öffentliches Interesse begründen und durch den Oberbürgermeister genehmigen lassen.

Frau StR Krause merkt an, dass in der Anlage 2 das Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum Bad Suderode neu aufgeführt ist. Hier heißt es, Nutzung bis zu 3 Stunden 50 Euro plus 50 Euro für Reinigung, Mobiliar etc. Sie fragt an, ob diese Gebühr auch für Vereine gilt. Frau Zander bejaht die Frage. Frau Krause führt aus, dass das für kleine Vereine sehr kostenintensiv ist. Sie fragt an, ob die Entgeltlösung im § 6 für die ortsansässigen Vereine geltend machen kann. Frau Zander führt aus, dass dieser Punkt in der letzten Ortschaftsratssitzung Bad Suderode besprochen wurde. Dort wurde beantragt, das Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum Bad Suderode aus der Benutzungs- und Entgeltordnung herauszulösen und für das JKB eine separate Benutzungs- und Entgeltordnung zu erarbeiten.

Weiterhin führt Frau Zander aus, dass Räume gereinigt, instandgehalten und betrieben werden mit bestimmtem Kostenaufwand betrieben werden müssen. Auch Sportvereine zahlen für die Nutzung der Sportstätten eine Gebühr.

Frau StR Krause befürchtet, dass durch ein hohes Entgelt das Ziel der Nutzung der Vereine des JKB verfehlt wird. Sie sieht Handlungsbedarf bei der Überarbeitung der Vorlage.

Frau StR Voigt fragt nach, welche Räume in der Anlage 1 gemeint sind. Wie ist die Nutzungsaufteilung in diesem Objekt angedacht. Sie merkt an, dass eine Information über die Beschlüsse des OR Bad Suderode im KTSQ fehlen.

Herr StR Michaelis bemerkt, dass für Vereine, die Gebäude von der WES angemietet haben, auch Kosten entstehen. Diese wären dann massiv benachteiligt.

Herr StR Zehnpfund fragt nach, warum eine Eingruppierung der Vereine (Bezug zur WES, kein Bezug zur WES – wie bei der Sportstättennutzung) wegfällt. Frau Zander erläutert, dass diese Eingruppierung nicht mehr zeitgemäß ist. Auf Nachfrage Herr StR Zehnpfund und Frau StR Marschner erläutert sie, dass eine Nutzung von Räumlichkeiten wie Fest- oder Bürgersaal des Rathauses durch Vereine kaum vorkommt.

Herr StR Fiedler beantragt, im § 6 Absatz 3 den Passus Anforderungen öffentliches Interesse zu konkretisieren.

Die Abgeordneten stimmen wie folgt ab: 9 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Frau StR Krause stellt den Antrag, die Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern:

Konkretisierung des Passus „öffentliches Interesse“ im § 6 Absatz 3 und Herausnahme des Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum Bad Suderode aus der Anlage 2. Für das JKB soll eine gesonderte Benutzungs- und Entgeltordnung erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 9 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Frau StR Voigt bittet darum klarzustellen, um welche Räumlichkeiten es sich in diesem Objekt handelt. Dies wird an die SGL 3.2 weitergegeben.

Herr StR Fiedler merkt an, dass es empfehlenswert wäre, der Verwaltung zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung eine Frist zu setzen. F

Frau StR Krause schlägt den nächsten KTSQ am 17. 09. 2026 vor.

Frau StR Voigt führt aus, dass die BV in allen Ausschüssen beraten wird. Es ist wichtig, dass die ggf. in allen vorberatenden Ausschüssen gefassten geänderten Beschlussvorschläge für die jeweiligen anderen Ausschüsse protokolliert zu haben, damit die gegenseitige Information stattfindet. Die BV soll am 9. 7. Gemeinsam im StRQ beraten werden.

Herr StR Zehnpfund stellt den Antrag, die Differenzierung zwischen örtlich ansässigen Vereinen und externen Vereinen entsprechend der alten Entgeltordnung vorzunehmen.

Die Abgeordneten stimmen wie folgt ab: 7 ja 1 nein 1 Enthaltung

Frau Dr. Marschner bittet um Erhebung der Anzahl Nutzung städtischer Gebäude durch Quedlinburger und externe Vereine. SGL 3.2 sichert Zuarbeit zu.

Frau StR Krause lässt über die geänderte Beschlussempfehlung (3 Änderungen) abstimmen:

 9 ja 0 nein 0 Enthaltungen

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 Benutzungsordnung und Gebührenordnung für die Stadtbibliothek der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/044/26

Frau Goldbeck, Fachbereichsleiterin Interner Service, Museen, Kultur, führt in die Vorlage ein. Sie weist auf die geänderten Anlagen hin.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.3 Übernahme des Schuldendienstes für das Sanierungsobjekt Wipertistraße 6e im Rahmen des Wirtschaftsplanes des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-HFAQ/005/26

Die Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, berichtet den Ausschussmitgliedern ausführlich zur Vorlage.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.4 Abschluss eines Betriebsführungsvertrages für die Alte Kirche Bad Suderode zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und dem "Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V."
Vorlage: BV-KTSQ/006/26

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung gestrichen.

Beschluss:

1. Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss stimmt dem Abschluss eines Betriebsführungsvertrages für die Alte Kirche Bad Suderode zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und dem „Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V.“ und der damit verbundenen Zuschussgewährung an den Verein im Sinne der Anlage 1 zu.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt im Rahmen der Haushaltsmittel den entsprechenden Vertrag mit dem Freundeskreis „Alte Kirche“ Bad Suderode zu verhandeln und zu schließen.

auf Antrag von der Tagesordnung gestrichen

zu TOP 6.5 Antrag auf Kulturförderung
Vorlage: BV-KTSQ/005/26

Der Antrag wurde im nicht öffentlichen Teil der Sitzung als TOP 13.3 behandelt.

Frau Frommert, Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, schlägt vor:
Der Ausschuss bewilligt den Zuschuss. Dieser wird nicht vollständig gezahlt, sondern mit der
offenstehenden Rückforderung für 2024 verrechnet und nur der Differenzbetrag auszubezahlen.

Frau StR Voigt stellt den Antrag, die Vorlage BV-KTSQ/005/26 bis zum KTSQ am 17. 09. 2026
zurückzustellen.

Der Ausschuss stimmt wie folgt ab:

9 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt den Kulturförderzuschuss für den Harzklub-
Zweigverein Bad Suderode e. V. i. H. v. ... vorbehaltlich eines sich in Kraft befindenden Haushaltes
2026.

Vertagung beschlossen

zu TOP 6.6 Förderung der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V. gemäß der Anträge in
Höhe von 1.325,00 €
Vorlage: BV-KTSQ/009/26

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt
die Förderung der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V. gemäß der Anträge in Höhe
von 1.325,00 € vorbehaltlich eines genehmigten Haushaltes.

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1

zu TOP 7 Anträge

**zu TOP 7.1 Kunstprojekt zur Gestaltung von Stromkästen in der Welterbestadt
Quedlinburg
Vorlage: FA-StRQ/001/26**

Frau Frommert, Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport merkt an, dass eine tiefere Einführung in die Vorlage durch die einreichende Fraktion gut ist.
Der Oberbürgermeister empfiehlt zu Ziffer 1, dass Entwürfe zu Projekten, die umgesetzt werden sollen, über den KTSQ freizugeben, um die Gestaltung nicht willkürlich werden zu lassen.
Zu Ziffer 2 sollten zu den Vorstellungen der einreichenden Fraktion Gespräche mit dem Sachgebiet Jugend und Sport der WES geführt werden.
Der Fachbereich 3, Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt, wurde zu Ziffer 3, Beseitigung von Verunreinigungen, aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten und ein Kostenvolumen zu ermitteln.

Herr Kusch, Sachgebietsleiter Jugend und Sport, erläutert den Ausschussmitgliedern, welche Punkte für die Verwaltung mit der einreichenden Fraktion zu besprechen sind.

Frau StR Voigt stellt den Antrag, die Gesprächsergebnisse zwischen Stadtjugendpflege und einreichender Fraktion abzuwarten und die Vorlage im KTSQ am 17. 09. 2026 erneut zu beraten.

Die Ausschussmitglieder stimmen wie folgt ab:

9 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Vertagung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 Anfragen

Frau StR Voigt fragt im TOP 4.2. an: Wann ist mit Abschluss der Kooperationsvereinbarungen Stiftsberg zwischen evangelischer Kirchgemeinde und Welterbestadt zu rechnen?

Sie bittet um schriftliche Beantwortung.

Weiterhin stellt Frau StR Voigt folgende Anfragen:

- 1) Wer entscheidet über die sanitätsdienstliche Absicherung bei Großveranstaltungen 2026 in Quedlinburg?
- 2) Durch wen erfolgt die Information über Straßensperrungen bei Großveranstaltungen an Rettungsdienste?

Sie bittet um schriftliche Beantwortung.

zu TOP 9 Anregungen

Frau StR Voigt regt an, vor dem STRQ am 09. 07. 2026 eine zusätzliche Sitzung des KTSQ durchzuführen mit dem TOP: Beschlussfassung zum Betriebsführungsvertrag/Nutzungsvereinbarung mit dem Verein Alte Kirche Bad Suderode

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau StR Krause, schließt um 19.11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr StR Albrecht, verlässt um 19.11 Uhr die Sitzung.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Frau Ausschussvorsitzende Krause schließt um 19.40 Uhr die Sitzung.

gez. A. Krause

Angelika Krause
Vorsitzende
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert
Fachbereichsleiterin
Finanzen, Bildung, Jugend und Sport
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Katrin Hund

Katrin Hund
Protokollantin